



TRVL COUNTER

VERLÄNGERUNG ZUR WELTMEISTERSCHAFT 2026

Die WM 2026 wird zur Reise

Spektakulär wie ein Treffer aus der Luft – Die FIFA-WM 2026 wird zum Ausgangspunkt für neue Reisen. Wir stellen die USA, Kanada, Mexiko und einige Inseln der Karibik mit Curaçao vor.

INHALT



CURACAO: Die blaue Welle

Vom Außenseiter zur globalen Bühne: Mit der Qualifikation für die FIFA-WM 2026 schreibt Curaçao ein Stück Fußballgeschichte. **Seite 6**



FLORIDA'S SPORTS COAST

30 Minuten von Tampa: Action, Natur und entspanntes Shopping werden zu einem vielseitigen Outdoor-Erlebnis. **Seite 10**



PUNTA GORDA/ENGLEWOOD BEACH

Zwischen Tampa und Naples: Punta Gorda/Englewood Beach steht für Natur, Ruhe und ein authentisches Florida. **Seite 12**



Mexiko-Stadt

Megacity zwischen Geschichte, Avantgarde und Kulinarik. **Seite 15**

Karibik pur

Guadeloupe, Bahamas, Grenada und die Dominikanische Republik stehen für Farben und Leichtigkeit. **Seite 19**



New York City

Sterne-Hotels, Spitzengastronomie und exklusive Boutiquen. **Seite 23**



NEWS

04 News und Meldungen

05 Impressum

WELTMEISTERSCHAFT 2026

06 Curaçao: Außenseiter schreibt WM-Geschichte

10 Florid Sports Coast: Naturalalternative in der Nähe von Tampa

12 Punta Gorda: Authentisches Florida mit vielen Outdoor-Erlebnissen

15 Mega-City Mexiko-Stadt

18 Karibik-Vibes: Guadeloupe, Bahamas, Grenada und die Dominikanische Republik

23 New York: Sterne-Hotels, Sterne-Küche und Edelboutiquen

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nutzt diese WM – und reist. Die FIFA-Weltmeisterschaft 2026 ist die perfekte Gelegenheit, Spiele mit echten Reiseerlebnissen zu verbinden und aus 90 Minuten Fußball echte Routen als Verlängerung zu machen.

Über USA, Kanada und Mexiko spannt sich eine Bühne, die Metropolen und Sehnsuchtsorte neu verknüpft – von der vibrierenden Mexiko-Stadt bis zum luxuriösen New York City.

Gleichzeitig lohnt der Blick abseits der großen Arenen: Floridas Naturregionen wie die Florida's Sports Coast nahe Tampa oder Punta Gorda und Englewood Beach stehen für Ruhe, Outdoor und authentische Erlebnisse jenseits der klassischen Hotspots.

Und dann ist da die Karibik als emotionale Verlängerung dieses Turniers: Curaçao wird mit seiner historischen Qualifikation selbst Teil der WM-Geschichte.

Zusammen mit Inseln wie Guadeloupe, Bahamas, Grenada und der Dominikanische Republik entsteht ein Reisebild, das weit über den Fußball hinausgeht.

Diese WM ist kein reines Sportevent. Sie ist ein Aufruf, die Welt entlang eines Turniers neu zu entdecken. Viel Vergnügen! 🍹

CHECK-IN

„Wir fahren zur WM!“

**CURAÇAO SCHREIBT
FUSSBALLGESCHICHTE**

Nach dem Abpfiff gibt es kein Halten mehr: Die Kabine von Curaçao wird zur Bühne für einen Moment, der weit über den Sport hinausgeht. Mit der erstmaligen Qualifikation für die FIFA-Weltmeisterschaft 2026 hat die Insel Fußballgeschichte geschrieben – und genau so fühlt es sich auch an. Spieler tanzen, singen, liegen sich in den Armen. Es ist ein kollektiver Ausnahmezustand, getragen von Stolz, Erleichterung und der Gewissheit, gerade etwas Einmaliges erreicht zu haben.

Im Zentrum dieser emotionalen Explosion: Juninho Bacuna. Mit der Rückennummer 10 steht er sinnbildlich für Kreativität, Tempo und den Glauben an diesen Weg. Als einer der prägenden Spieler dieser Mannschaft ist er nicht nur sportlich Taktgeber, sondern auch einer der emotionalen Antreiber in diesem Moment.

Immer wieder reißt er die Arme hoch, stimmt Gesänge an, zieht seine Mitspieler mit – und verkörpert damit genau das, was diese Qualifikation ausmacht: ein kleines Land, das über sich hinausgewachsen ist.

Für Curaçao ist es mehr als ein sportlicher Triumph – es ist ein historischer Meilenstein, ein Moment nationaler Identität und ein Signal an die Welt. Die Bilder aus der Kabine erzählen genau das: Hier feiert nicht nur eine Mannschaft, hier feiert eine ganze Insel ihren Platz auf der größten Bühne des Weltfußballs.

Starten mit der morning news
<https://trvlcounter.de/newsletter-bestellen/>
Jetzt anmelden!

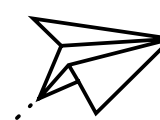


Foto: Eeyou Istchee Baie-James

Québec wird zur zweiten Bühne der WM

Während die Fußball-Welt nach Toronto blickt, rückt Québec als kulturelle und landschaftliche Ergänzung in den Fokus – ein Ziel, das Sportereignis und Erlebnisreise verbindet.

Wenn 2026 die FIFA-Weltmeisterschaft in Nordamerika stattfindet, positioniert sich Québec gezielt als Verlängerung der Reise. Wenige Autostunden von Toronto entfernt, bietet die frankophone Provinz eine Mischung aus europäisch geprägter Stadtkultur, Geschichte und Naturerlebnissen.

Vor allem Montréal überzeugt mit seinem besonderen Charakter: Kopfsteinpflaster, französi-

sche Straßenschilder und eine lebendige Cafékultur schaffen eine Atmosphäre, die sich deutlich vom klassischen Nordamerika-Erlebnis abhebt.

Auch für Selbstfahrer eröffnet Québec neue Perspektiven. Die rund 550 Kilometer lange Strecke von Toronto eignet sich als Roadtrip, etwa über die „Route der Entdecker“, die auf mehr als 2.000 Kilometern durch Regionen wie Laurentides und

Outaouais führt und Einblicke in Natur, indigene Kultur und Geschichte ermöglicht.

Ein weiterer Anziehungspunkt ist Québec City: Als einzige befestigte Stadt Nordamerikas nördlich von Mexiko steht sie exemplarisch für das französische Erbe der Provinz und verbindet historische Kulisse mit urbanem Leben. ⚓

Mehr Infos: <https://www.bonjourquebec.com/en-gb>.

Foto: Alliance de l'industrie touristique du Québec // Courtesy of Naples, Marco Island, Everglades CVB

FLORIDA'S PARADISE COAST



Naples: Gelassen statt geschniegelt

Rund 22.000 Einwohner, gepflegt, entspannt, wohlhabend – aber ohne jede Zurschaustellung. In der kompakten Stadt führen fast alle Wege zum Strand, vieles ist bequem zu Fuß erreichbar. Die Third Street South bildet seit den 1930er-Jahren das gesellschaftliche Zentrum mit Restaurants, Boutiquen und kleinen Innenhöfen – wenige Schritte vom Naples Pier entfernt. Der traditionsreiche Steg, seit 1888 Wahrzeichen der Stadt und aktuell neu gestaltet, bleibt der zentrale Treffpunkt für Sonnenuntergänge am Golf von Mexiko.



Foto: Travel Texas

Western Flair zur WM

TEXAS Mit Blick auf die FIFA-Weltmeisterschaft 2026 positioniert sich Texas offensiv als vielseitige Reisedestination. Rund um die Spielorte Dallas und Houston verbindet der Bundesstaat sportliche Großereignisse mit einem breiten touristischen Angebot – von urbaner Kultur bis zu klassischen Western-Erlebnissen. In den Metropolen setzt Texas auf Musik, Kunst und Lifestyle. Austin gilt als „Live Music Capital of the

World“ mit täglicher Livemusik, während Dallas und Houston mit Museen, Street Art und kreativen Szenen punkten. Für authentisches Western-Flair steht Fort Worth, wo Rodeos und Ranch-Erlebnisse im historischen Stockyards District den Mythos Texas erlebbar machen. Abseits der Städte zeigt sich Texas landschaftlich vielfältig – vom Big Bend Nationalpark über das Hill Country bis zur Golfküste.

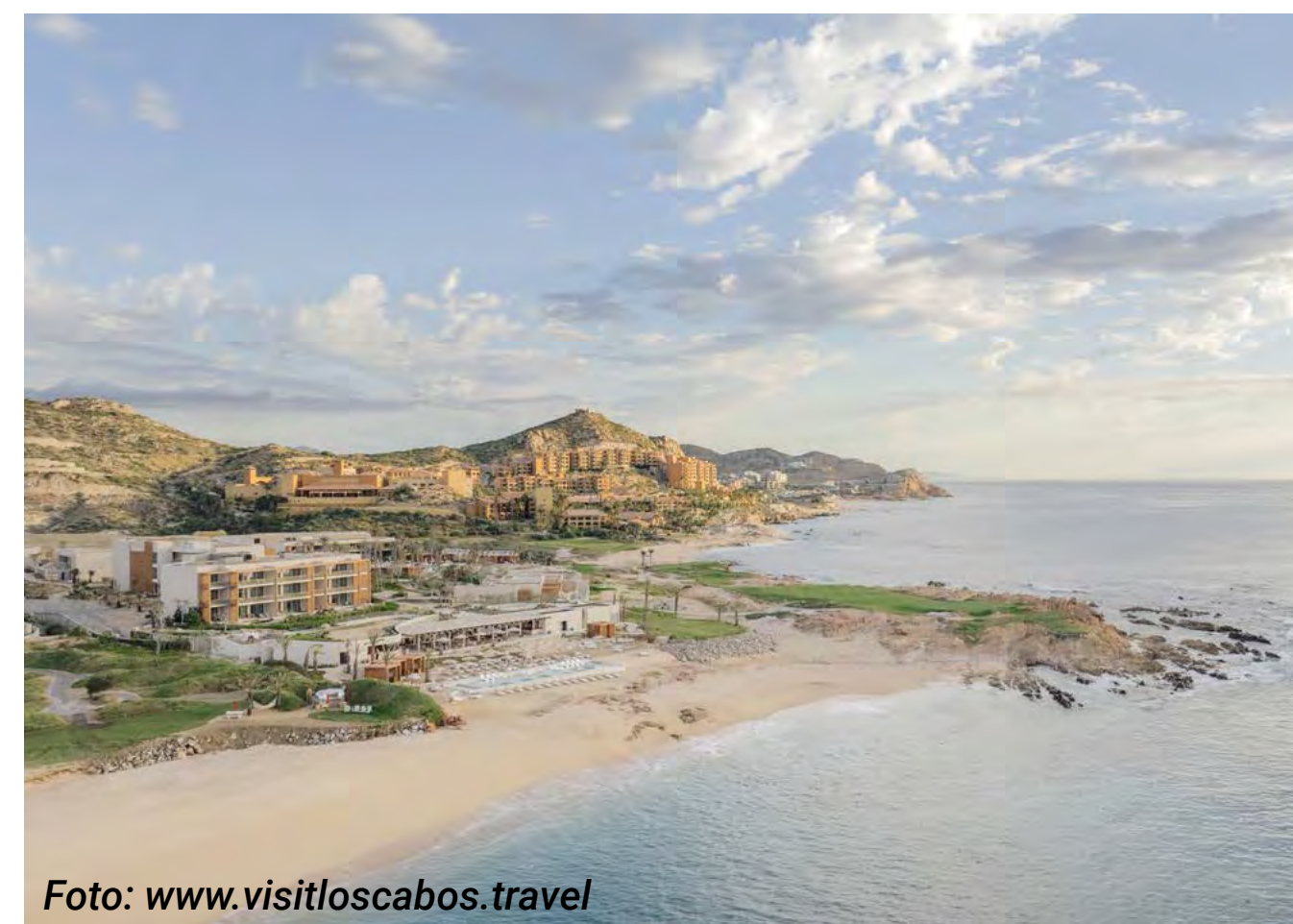
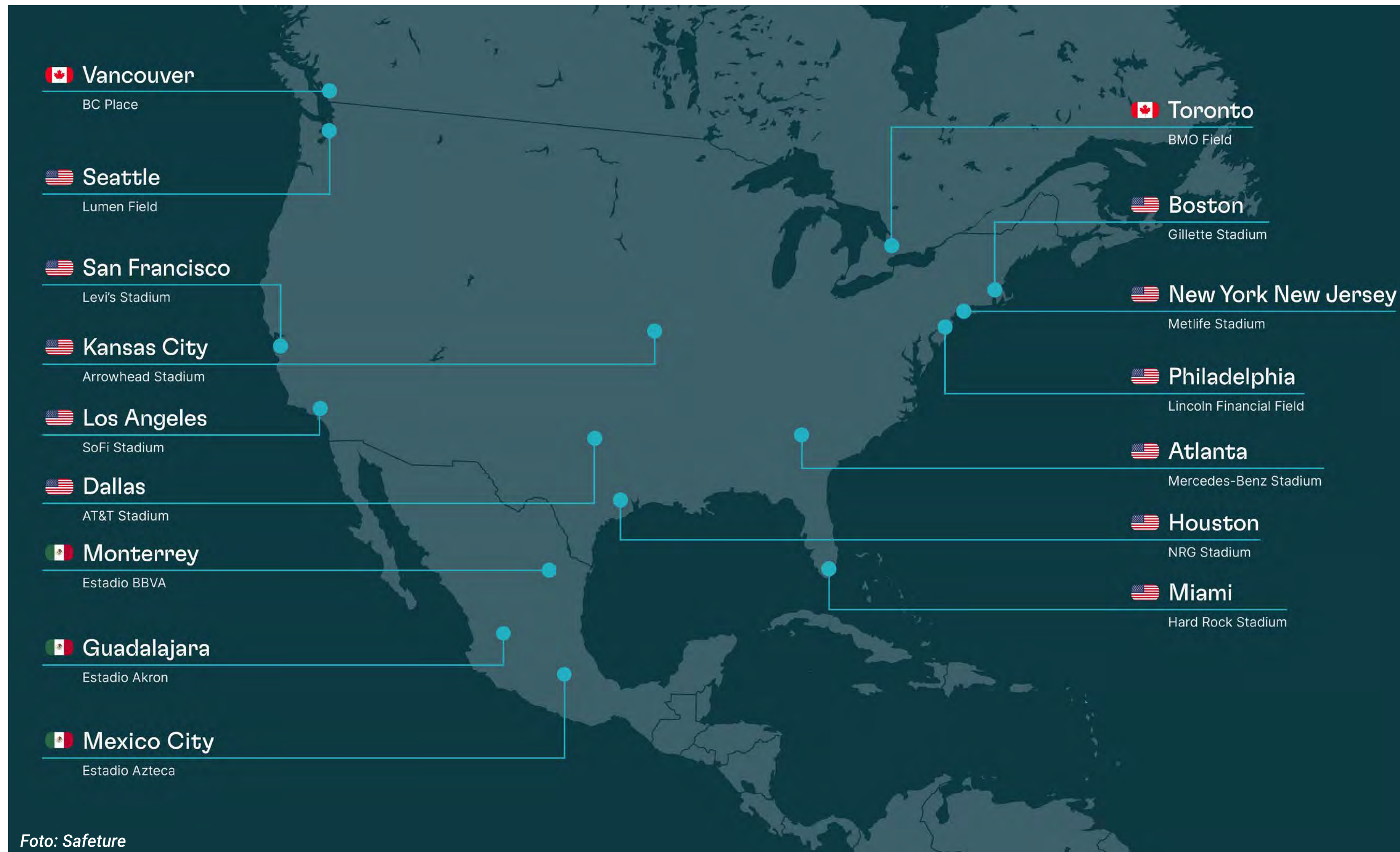


Foto: www.visitloscabos.travel

Los Cabos baut Hotelportfolio aus

DIREKTFLÜGE Zu den wichtigsten Projekten zählen ein Grand Hyatt (rund 300 Zimmer) sowie das St. Regis Los Cabos at Quivira (124 Einheiten), die beide für November 2026 geplant sind. 2027 folgt ein Conrad Hilton mit etwa 175 Zimmern. Ergänzt wird das Portfolio durch Boutique- und Lifestyle-Hotels zwischen Cabo San Lucas und San José del Cabo, darunter das Kadun Hotel Boutique, die Park Hyatt Residences sowie ein exklusiver Soho House & Beach Club. Ab November 2026 fliegt Condor Los Cabos erneut nonstop ab Frankfurt an.



Sicherheit bei der WM-Reiseplanung

Ein Leitfaden zeigt, worauf es jetzt rund um die WM 2026 ankommt.

Mit der FIFA-Weltmeisterschaft 2026 in USA, Kanada und Mexiko wächst nicht nur die Vorfreude, sondern auch die Komplexität der Reiseplanung. Ein neuer „FIFA World Cup 2026 Informer“ der Unternehmen Safeture und Riskline liefert erstmals eine systematische Orientierung für Reisende und Travel Manager. Der Leitfa-

den adressiert zentrale Herausforderungen eines Turniers, das sich über drei Länder und große Distanzen erstreckt. Neben klassischen Themen wie Flugverbindungen und Unterkünften stehen vor allem Sicherheitsaspekte im Fokus – von regional unterschiedlichen Risikoprofilen über mögliche Proteste bis hin zu Umwelt- und Gesundheitsrisi-

ken. Die Analyse zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Gastgebern. Während Kanada als vergleichsweise sicher gilt, variieren die Risiken in den USA je nach Region, und Mexiko weist insbesondere im Bereich organisierter Kriminalität ein erhöhtes Risikopotenzial auf. Ein weiteres zentrales Thema sind Betrugsversuche rund um die

WM. Gefälschte Tickets, inoffizielle Buchungsplattformen oder vermeintliche Visa-Angebote gehören zu den häufigsten Risiken. Fazit: Wer mehrere Spiele in unterschiedlichen Städten oder Ländern besuchen will, braucht eine deutlich strukturierte Vorbereitung. **Mehr Infos:** <https://www.safeture.com/world-cup-2026/>

AIDA macht die Kreuzfahrt zur Fanmeile

AIDA CRUISES setzt zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 auf ein umfassendes Entertainment-Konzept auf See. Auf ausgewählten Reisen während der Vorrunde werden Schiffe zu schwimmenden Fanmeilen mit Public Viewing, Talkformaten und interaktiven Angeboten rund um das Turnier.

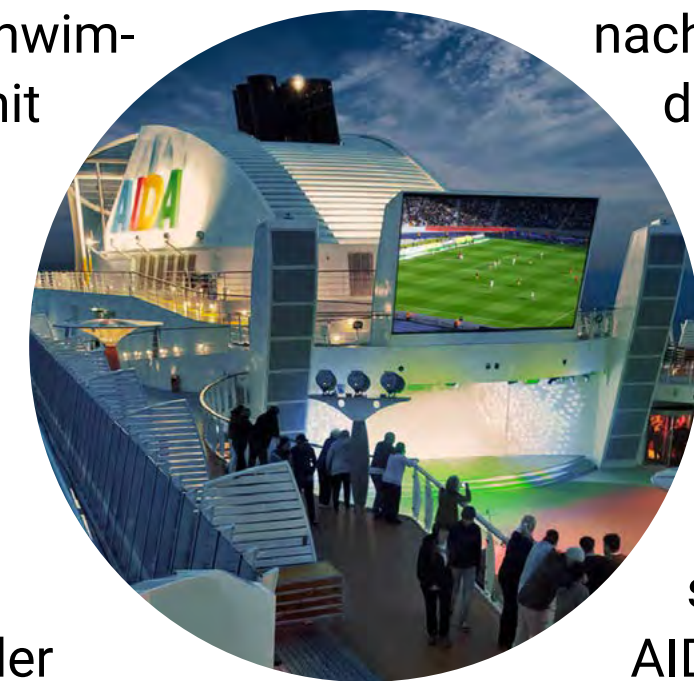
Kern des Programms ist die Sonderedition „Doppel-pass on Cruise“, bei der bekannte Moderatoren und ehemalige Fußballprofis die Spiele analysieren und begleiten.

Zu den Experten zählen unter anderem Thomas Helmer, Pierre Littbarski oder Christian Ziege, die gemeinsam mit weiteren Gästen für Vor- und Nachberichterstattung sorgen.

Gezeigt werden insbesondere die Spiele der deutschen Nationalmannschaft, etwa gegen Curaçao, die Elfenbeinküste oder Ecuador.

Die Übertragungen finden je nach Schiff auf Pooldecks, im Theatrium oder in speziellen Eventflächen statt – ergänzt durch Fan-Talks, Quizformate und ein eigenes Tore-Tippspiel. Damit verfolgt AIDA eine klare Strategie: Die Kreuzfahrt wird

nicht nur zur Reise, sondern zum Eventformat. Fußball-Highlights und Urlaubserlebnis verschmelzen zu einem Gesamtprodukt, das gezielt auf emotionale Gemeinschaftserlebnisse setzt – ohne den klassischen Kreuzfahrtcharakter aufzugeben.



TRVL COUNTER
Wir sehen Reisen mit anderen Augen

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN Irena Roth

CHEFREDAKTEUR / VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goettert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Bruni Davenport

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

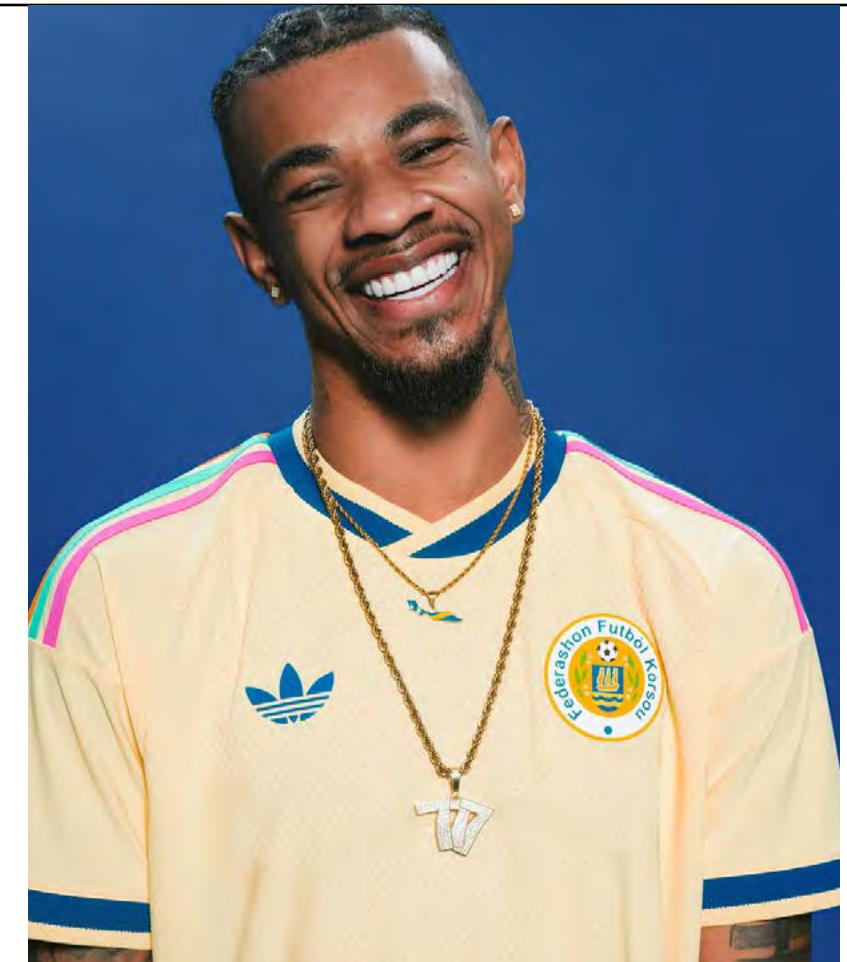
NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.)
Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel,
Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 2/2026
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2026 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

Unglaublich, aber wahr: Curaçao hat sich als kleinstes Land in der Geschichte für eine Fußball-Weltmeisterschaft qualifiziert.



Die Farben, die Energie und der Stolz Curaçaos finden im Auswärtstrikot für die WM 2026 ihren Ausdruck. Inspiriert von der farbenfrohen Architektur der Inselhauptstadt Willemstad betont das Design die kulturelle Identität der Karibikinsel.

Für Reiseberater ebenso wie für Fußballfans stellt Curaçao eine der inspirierendsten Außenseitergeschichten dieser Weltmeisterschaft dar. Mit nur rund 160.000 Einwohnern hat die Insel erreicht, was vielen größeren Fußballnationen nicht gelungen ist: einen Platz unter den besten Teams der Welt.

Die Nationalmannschaft von Curaçao ist als „The Blue Wave“ bekannt. Sie spiegelt den Stolz, die Identität und den Zusammenhalt der Insel wider. Die Qualifikation ist daher nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern ein historischer Meilenstein für das ganze Land. Diese Energie wird überall zu spüren sein, wenn Curaçao im Turnier auf Deutschland trifft. Es verspricht ein unvergessliches Fest des Fußballs zu werden.

CURAÇAO: Die karibische Außenseiter-Story der Weltmeisterschaft

Als sich Curaçao für die FIFA-Weltmeisterschaft 2026 qualifizierte, war das nicht nur ein sportlicher Sieg, sondern ein kultureller Moment. Eine kleine karibische Insel mit großer Leidenschaft steht nun auf der Weltbühne.



Sportlich: Höchstform erreicht man auch bei der Besteigung des Christoffelbergs – mit 372 m die zweithöchste Erhebung der Niederlande. Foto: Curaçao Tourist Board



Nachwuchs: Im Programm Future Goals kooperiert die Sandals Foundation mit dem AFC Ajax, um die Jugendförderung auf Curaçao zu stärken – durch Fußball, kombiniert mit Bildung, Mentoring und persönlicher Entwicklung. Foto: Future Goals



Fun Facts: Curaçao vs. Germany

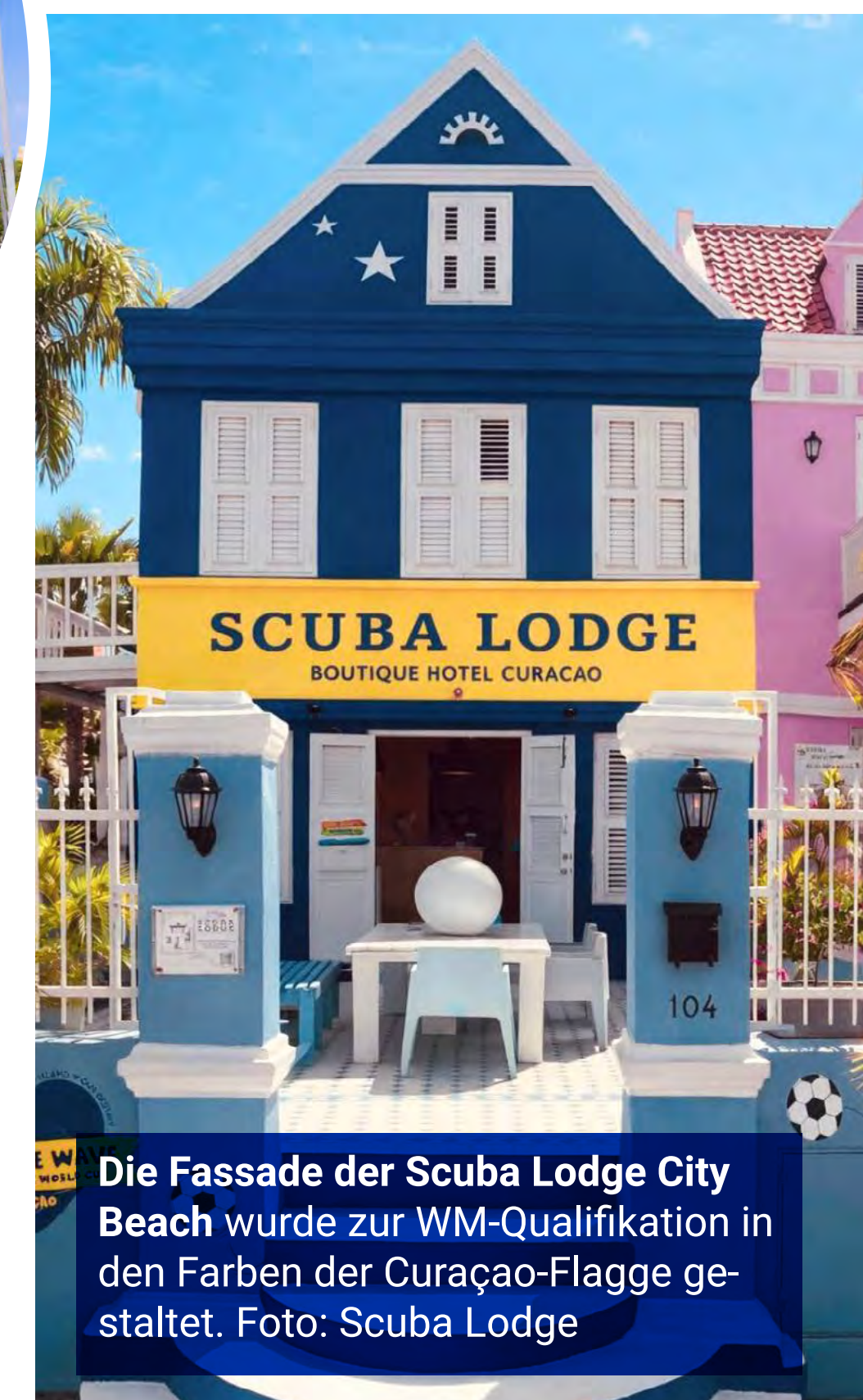
- Curaçao ist ungefähr so groß wie die deutsche Insel Usedom.
- Mit rund 160.000 Einwohnern hat die Insel etwa so viele Einwohner wie die Stadt Heidelberg.
- Curaçao würde über 800-mal in Deutschland passen.
- Für Fans, die das Turnier mit Sonne, Stränden, kulinarischen Highlights und lebendiger Inselkultur verbinden möchten, ist Curaçao das perfekte Reiseziel.



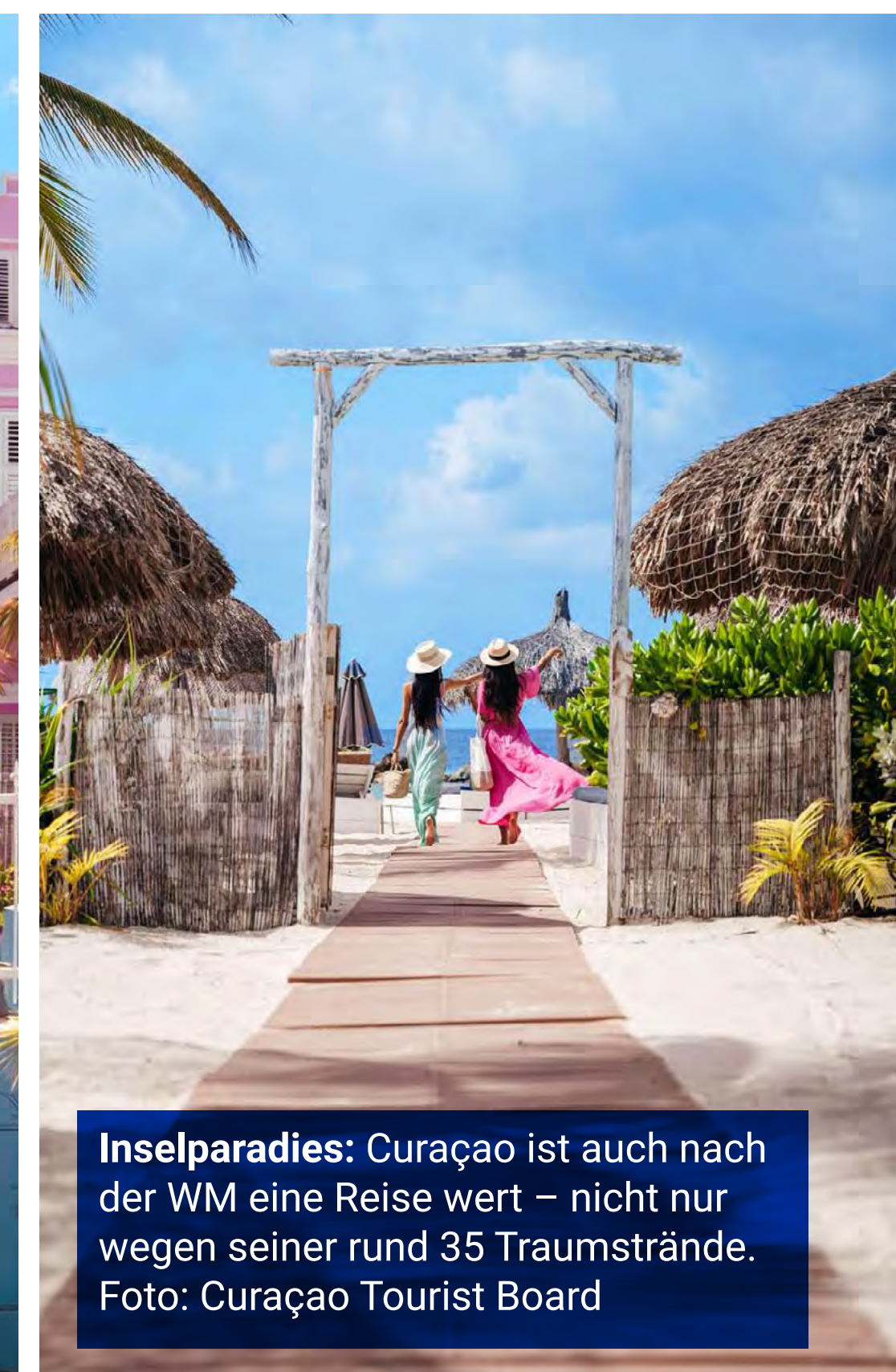
Heimatstätte: Zur Weltmeisterschaft errichtet Curaçao in Houston ein „Curaçao Village“. Der Fan-Hub bündelt Kultur, Musik, Küche und Fußballleidenschaft der Insel – und gibt internationalen Besuchern einen authentischen Einblick in den karibischen Spirit der „Blue Wave“.



Ikone: Die ikonischen Chichi-Skulpturen aus Curaçao – farbenfrohe Sinnbilder weiblicher Stärke – erscheinen zur WM in einer besonderen Edition. Künstler interpretieren die Figuren neu, verbinden sie mit Fußballmotiven und machen sie zu kulturellen Sammlerstücken rund um das Turnier. Foto: Chichi® Curaçao



Die Fassade der Scuba Lodge City Beach wurde zur WM-Qualifikation in den Farben der Curaçao-Flagge gestaltet. Foto: Scuba Lodge



Inselparadies: Curaçao ist auch nach der WM eine Reise wert – nicht nur wegen seiner rund 35 Traumstrände. Foto: Curaçao Tourist Board



Baseball-Verrückt: Curaçao weist weltweit die höchste Dichte an Major League Baseball-Spielern im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf.

Eine Nation der Champions

Curaçao hat im Sport schon lange weit über seine Größe hinaus Eindruck gemacht. Mit etwas mehr als 160.000 Einwohnern hat die Insel eine außergewöhnlich hohe Zahl international erfolgreicher Athleten in verschiedenen Disziplinen hervorgebracht.

Besonders sichtbar wird dies im Baseball, der mit Abstand beliebtesten Sportart der Insel. Dank eines starken Nachwuchssystems und einer tief verwurzelten Begeisterung für das Spiel hat Curaçao im Laufe der Jahre zahlreiche Spieler in die Major League Baseball (MLB) hervorgebracht. Stars wie Andruw Jones, der als einer der besten Defensiv-Outfielder in der Geschichte der MLB gilt, oder Ozzie Albies, ein Schlüsselspieler der Atlanta Braves und einer der spannendsten Infielder der heutigen Generation, sind nur zwei Beispiele.

Doch Curaçaos sportliche Erfolge reichen weit über den Baseball hinaus. Im Tennis schrieb Jean-Julien Rojer Geschichte als Grand-Slam-Doppelsieger und brachte der Insel internationale Aufmerksamkeit. Und in der Leichtathletik wurde Sprinter Churandy Martina zu einem der bekann-

testen olympischen Athleten der Karibik. Er vertrat das Königreich der Niederlande bei mehreren Olympischen Spielen und inspirierte damit eine neue Generation Sporttalente.

Curaçao pflegt enge Verbindungen zum europäischen Fußball, auch nach Deutschland. Jungspieler Jordi Paulina aus Curaçao steht derzeit bei Fortuna Düsseldorf unter Vertrag, während Nationalmannschaftstrainer Trainer Fred Rutten, früher bei Schalke 04, eng mit Spielern aus dem karibischen Fußballnetzwerk zusammen arbeitet. Für eine kleine Insel ist Curaçaos Einfluss im internationalen Sport erstaunlich groß – getragen von einer lebendigen Sportkultur und Generationen junger Talente mit dem Anspruch, international mitzuspielen.

Curaçao - einige Highlights und Tipps

- Ganzjähriges Reiseziel außerhalb des Hurrikangürtels
- Willemstad, UNESCO-Weltkulturerbestadt
- Kulinarischer Hotspot mit internationalen Einflüssen
- Lebendige Festivals, Musik und Nachtleben
- Mehr als 70 erstklassige Tauch- und Schnorchelspots

Weitere Fotos und Verkaufsunterlagen finden Sie in der Curaçao Trade Gallery: <https://www.curacao-agents.com/>

TUI BLUE Curaçao – Ein neues Fünf-Sterne-Resort mit All-inclusive-Konzept an der Westküste Curaçaos nahe der Santa Martha Bay. Mit fast 300 Zimmern, mehreren Restaurants und Bars, drei Swimmingpools sowie einem umfassenden Wellness- und Fitnessprogramm verbindet das Resort modernes Design mit der lokalen Kultur Curaçaos. Durch seine Lage zu zwei Nationalparks ist es der ideale Ausgangspunkt für Reisende, die sowohl Entspannung als auch Naturerlebnisse suchen.

The Pymont Curaçao (Autograph Collection) All-Inclusive Resort: Dieses gehobene Adults-only-Strandresort bietet ebenfalls rund 300 Zimmer, mehrere Restaurants und Bars, einen Infinity-Pool sowie eine private Promenade direkt am Meer. In der Nähe des historischen Pietermaai-Viertels von Willemstad gelegen, verbindet es luxuriöse Strandentspannung mit einfachem Zugang zur lebendigen Kulturszene der Insel.



KLM Marathon (28.+29.11.2026): Strecken entlang der atemberaubenden Küste von Curaçao, farbenfrohen Straßen und ikonischen Sehenswürdigkeiten machen diesen Marathon einzigartig.



Kaya Kaya Festival (26.09.2026): Das Kaya Kaya Festival verwandelt Otrobanda in eine lebendige Open-Air-Galerie voller Murals, Musik und lokaler Küche.



North Sea Jazz Festival (03.-05.09.2026): Das Festival bietet eine dynamische Mischung aus internationalen Stars und karibischen Klängen. Zum diesjährigen Line-up gehören u.a. Gente de Zona.



Flag Day (02.07.2026): Der Curaçao Flag Day wird auf der ganzen Insel mit kulturellen Veranstaltungen gefeiert, die die Flagge und die Autonomie Curaçaos würdigen.



Curaçao Pride (30.09.-04.10.2026): Das Event ist eine der farbenfrohesten Veranstaltungen in der Karibik und lockt Tausende Besucher an, um die LGBTQ+-Kultur und Gemeinschaft zu feiern.



Art Week (17.-22.08.2026): Während der Art Week lassen sich ein buntes Spektrum an Kunst, Workshops und Live-Performances internationaler und lokaler Talente entdecken.

Punda Vibes: Jeden Donnerstagabend kann man Live-Musik, einen Kunstmarkt sowie ein Feuerwerk in Willemstad erleben.



Karneval 2027: Der Karneval auf Curaçao ist eines der längsten und größten Spektakel der Karibik, das sich von Januar bis März über mehrere Wochen erstreckt. Er bietet farbenfrohe Paraden, Tumba-Musik, aufwendige Kostüme und Straßenfeste an.



Inselgefühl: Die Anclote Sandbar in Pasco County lockt mit türkisfarbenem Wasser und feinem Sand – ein beliebter Treffpunkt für Bootsfahrer, Sonnenanbeter und alle, die Floridas entspannte Küsten-see erleben wollen.



Wasserzeit: Mit Kajak und SUP entspannt über glasklares Wasser gleiten und Floridas Sports Coast aus nächster Nähe erleben.



Zwischen Mangroven und ruhigen Gewässern: Ein typisches Stelzenhaus an Floridas Sports Coast – perfekt erreichbar per Kajak und Sinnbild für die naturnahe, entspannte Seite der Region.

FLORIDA'S SPORTS COAST

Nur 30 Minuten von Tampa entfernt positioniert sich Floridas Sports Coast als vielseitige Destination für Outdoor-Fans – mit einer Mischung aus Action, Naturerlebnis und entspanntem Shopping.

Wer Florida jenseits klassischer Strandklischees erleben will, findet an Floridas Sports Coast ein überraschend vielfältiges Angebot. Die Region nahe Tampa verbindet Outdoor-Abenteuer, Naturparks und Freizeitangebote zu einem aktiven Urlaubserlebnis. Vom Heißluftballonflug bei Sonnenaufgang bis zum Fallschirm-

sprung über Zephyrhills reicht die Bandbreite – ergänzt durch Wasseraktivitäten wie Jetski, Wakeboarden oder Bootstouren entlang des Golfs von Mexiko.

Auch Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten: Parks wie der Werner-Boyce Salt Springs State Park oder das Anclote Island Preserve bieten un-

berührte Landschaften, Mangroven, Salzwiesen und Rückzugsorte für Outdoor-Aktivitäten wie Paddeln, Angeln oder Wandern.

Neben Action und Natur setzt die Region auch auf Erlebnis-Shopping. Open-Air-Malls wie die Shops at Wiregrass oder die Tampa Premium Outlets kombinieren internationale Marken mit

Gastronomie und Events. Ergänzt wird das Angebot durch lokale Boutiquen, Märkte und die historische Innenstadt von Dade City, die einen ruhigen, authentischen Kontrast bildet.

Damit positioniert sich Floridas Sports Coast als Ziel für Reisende, die Florida aktiv und abwechslungsreich entdecken wollen.



Shopping: Die Tampa Premium Outlets verbinden internationales Marken-Shopping mit Erlebnisfaktor – bei Rhyno Glass sorgen kreative Glasdesigns für einen ungewöhnlichen Blickfang abseits klassischer Retail-Konzepte.



Flanieren: Urlauber schlendern entspannt durch die „Shops at Wire-grass“ – Open-Air-Atmosphäre, Palmen und Boutiquen machen das Einkaufszentrum zum Treffpunkt mit Urlaubsgefühl – eine entspannte Alternative zum klassischen Einkaufszentrum.



Kletterspaß: TreeHoppers Aerial Adventure Park bietet Nervenkitzel zwischen den Baumwipfeln – mit Parcours, Seilrutschen und über 100 Elementen für jedes Level.



Adrenalin: Ob in der Luft, an Land oder auf dem Wasser – Floridas Sports Coast liefert Abenteuer pur: vom Heißluftballon bei Sonnenaufgang bis zum Fallschirmsprung aus 13.500 Fuß über Zephyrhills.

Wasserski: Im SunWest Park gleiten Anfänger wie Profis spektakulär über das Wasser.

Drei Fun Facts zu Florida Sports Coast

- **Einzige Anlage ihrer Art:** Der TreeHoppers Aerial Adventure Park ist der einzige seiner Art in Zentralflorida – mit über 100 Kletterelementen in den Baumwipfeln.
- **Inselparadies per Boot:** Die Anclote Key ist nur per Boot oder Kajak erreichbar – und gehört zu den beliebtesten „Hidden Spots“ für Einheimische.
- **Adrenalin-Hotspot:** In Zephyrhills befindet sich mit Skydive City eines der bekanntesten Fallschirmsprung-Zentren der USA – Sprünge aus über 4.000 Metern inklusive.

PUNTA GORDA/ENGLEWOOD BEACH

Zwischen Tampa und Naples zeigt sich Florida in Punta Gorda/Englewood Beach von seiner ruhigen, ursprünglichen Seite – mit Mangroven, weiten Stränden und einem fast vergessenen Gefühl von Entschleunigung.

In aller Ruhe am Ufer: Ein Pelikan sitzt regungslos am Wasser, während ein Angler geduldig auf den nächsten Fang wartet – ein typischer Moment für die entschlunigte, naturverbundene Atmosphäre von Punta Gorda/Englewood Beach.

Es ist früh am Morgen, das Wasser im Charlotte Harbor liegt spiegelglatt, nur das leise Eintauchen eines Kajakpaddels durchbricht die Stille. Pelikane ziehen ihre Kreise, irgendwo klappert eine Bootsmastleine im Wind. Wer hier ankommt, spürt schnell: Punta Gorda/Englewood Beach ist nicht das Florida der großen Bühnen – sondern eines der leisen Töne.

Die Region an der Südwestküste, eingebettet zwischen Tampa und Naples, gehört zu den weniger bekannten Destinationen des Sunshine State. Und genau darin liegt ihr Reiz. Rund um den Charlotte Harbor, den zweitgrößten Naturhafen Floridas, entfaltet sich eine naturbelassene Landschaft: weitläufig, ursprünglich, fast unberührt. Mehr als 230 Meilen Küstenlinie, durchzogen von Flussläufen, Mangroven und Stränden, schaffen einen Raum, in dem Natur nicht Kulisse ist.

Wer will, startet mit dem Boot hinaus aufs Wasser, geht auf Angeltour oder lässt sich bei einer Hafenrundfahrt treiben. Andere zieht es an Land: auf Wander- und Radwegen durch geschützte Naturareale oder auf die Suche nach Muscheln und fossilen Haifischzähnen entlang der Strände. Es sind genau diese kleinen, fast archaischen Momente, die den Charakter der Destination prägen.



Strandidylle am Stump Pass: Unberührter Sand, sanfte Wellen und weite Horizonte prägen einen der ursprünglichsten Küstenabschnitte von Punta Gorda/Englewood Beach.



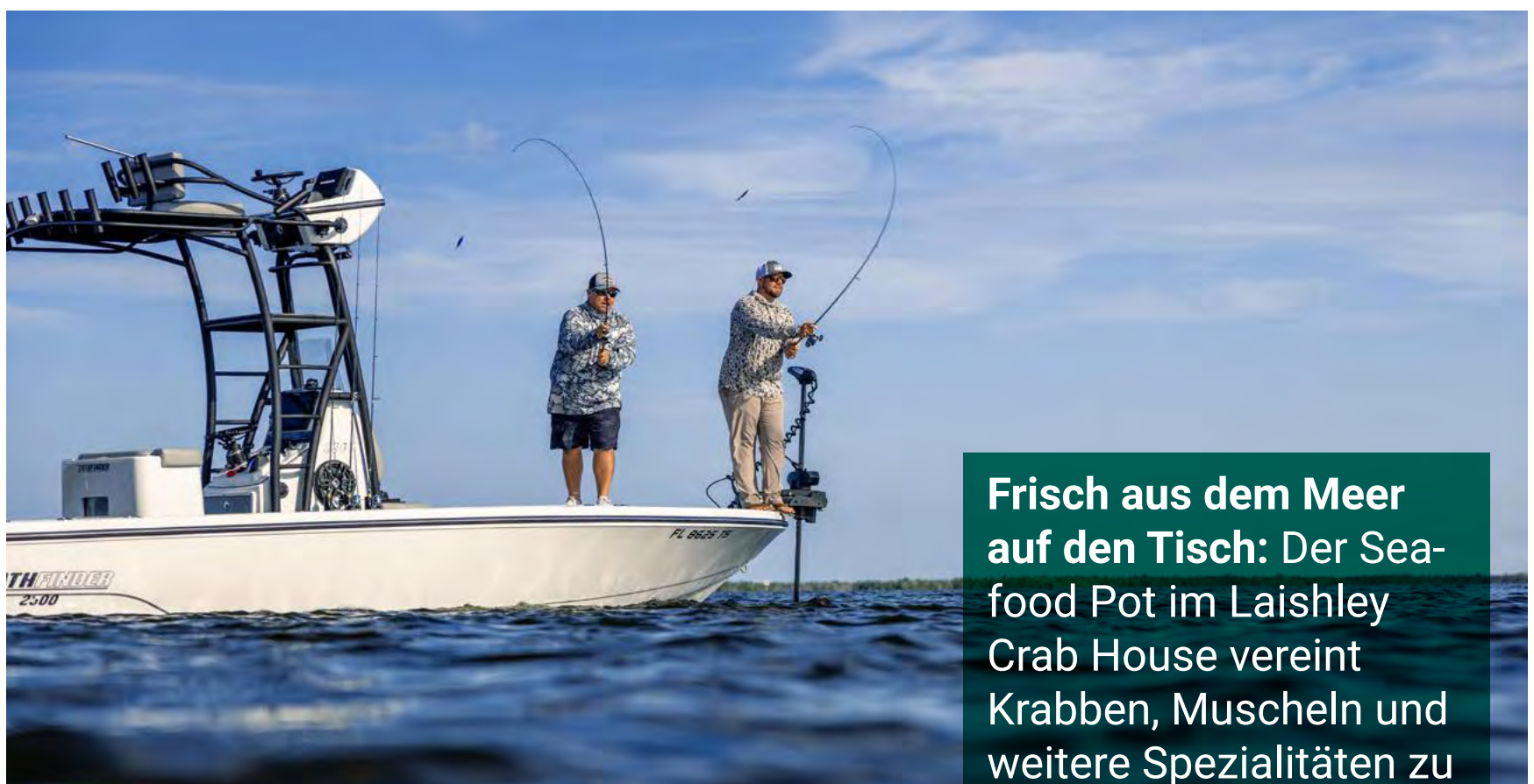
Mit dem Fahrrad durch die Natur: Gut ausgebaute Wege führen durch Parks, entlang der Küste und mitten hinein in die ursprüngliche Landschaft von Punta Gorda/Englewood Beach.



Mit dem Kajak durch die Mangroven: Lautlos gleiten Besucher durch schmale, von dichtem Grün gesäumte Wasserwege, vorbei an verschlungenen Wurzeln und spiegelglatten Kanälen. Zwischen Licht und Schatten eröffnet sich eine ursprüngliche Welt, in der sich Vögel und Fische aus nächster Nähe beobachten lassen.

Drei Fun Facts: Punta Gorda

- Zweitgrößter Naturhafen Floridas:** Charlotte Harbor, an dem Punta Gorda liegt, ist der zweitgrößte Naturhafen des Bundesstaates – ein echtes Paradies für Segler, Angler und Delfinbeobachter.
- Haifischzähne als Souvenir:** Die Strände rund um Englewood Beach gehören zu den besten Orten in Florida, um fossile Haifischzähne zu finden
- Fahrradfreundliche Kleinstadt:** Punta Gorda gilt als besonders fahrradfreundlich: Ein dichtes Netz an Radwegen und sogar kostenlose Leihfahrräder machen die Stadt zu einem der entspanntesten Orte, um Florida auf zwei Rädern zu entdecken.



Frisch aus dem Meer auf den Tisch: Der Seafood Pot im Laishley Crab House vereint Krabben, Muscheln und weitere Spezialitäten zu einem authentischen Geschmackserlebnis – direkt am Wasser von Punta Gorda serviert.



ENTDECKEN SIE FLORIDAS BESTES OUTDOOR-REISEZIEL



Florida zu besuchen heißt, Zeit im Freien zu verbringen. Und es gibt keinen besseren Ort, um Floridas Outdoor-Vielfalt in ihrer schönsten Form zu erleben, als Punta Gorda/Englewood Beach. Von Stränden auf vorgelagerten Inseln über ruhige Blueway-Paddelrouten, Bootfahren und Angeln bis hin zu einer der lebendigsten kulinarischen Szenen des Bundesstaates – hier finden Sie alles, was Sie suchen.

Our Best Side is Outside.SM



**PUNTA GORDA
ENGLEWOOD BEACH**

The Charlotte Harbor Gulf Island Coast

PureFlorida.de



UNESCO-Weltkulturerbe:
Rund um den Zócalo, den zentralen Platz, befinden sich prachtvolle Kolonialbauten, Kathedralen und Regierungsgebäude.



Día de los Muertos:
Typisch für die bunte und fröhliche Feier zu Ehren der Toten ist die Gesichtsbemalung.

MEGA, DIESE CITY!

Zwischen antiken Aztekenruinen, prächtigen Kolonialbauten und moderner Architektur überrascht die Megacity Mexiko mit ihrer avantgardistischen Kunstszene und kulinarischen Vielfalt. Am besten lässt man sich durch das bunte Potpourri der Stadt treiben.

In seiner Taqueria El Califa de León in San Rafael, einem der ältesten Viertel der Stadt, serviert Mario Hernández hausgemachte Mais-Tortillas. Seine Spezialität sind Gaonera-Tacos: frisch zubereitetes, dünn geschnittenes Rinderfilet, gewürzt mit Salz und einem Spritzer Limette. Das schmeckt auch den Testern des Guide Michelin: 2024 erhielt El Califa de León als erstes Taco-Restaurant im Land einen Michelin-Stern und konnte ihn auch in diesem Jahr erfolgreich verteidigen. Aktuell listet der Guide Michelin sieben Sternerestaurants in der Stadt, darunter zwei mit zwei Michelin-Sternen.

Ob Taqueria, Streetfood oder Sternerestaurants, von Tacos al Pastor bis zur Haute Cuisine – mit seiner kulinarischen Vielfalt macht Mexiko-Stadt heute weltweit auf sich aufmerksam und verbesserte ihr Image, das vor

allem durch die hohe Kriminalität geprägt war. Doch in der neun Millionen Einwohner zählenden Stadt – in der Metropolregion sind es 22 Millionen – gilt wie überall: Es gibt Gegenden, in die man besser keinen Fuß setzt, und solche, die für Touristen nicht nur spannend sind, sondern auch dank besserer Überwachung und höherer Polizeipräsenz als sicher gelten.

Zu den sicheren Touristenvierteln zählen das Centro Histórico mit der Plaza de la Constitución – die Einheimischen nennen den Platz „Zócalo“ (Sockel) –, den jeder aus dem James-Bond-Film „Spectre“ kennt, wie auch das elegante Viertel Polanco mit Luxus-Boutiquen, ultramodernen Shopping-Centern wie die Antara Fashion Hall und gehobenen Restaurants.

Wer es lieber ruhiger angehen will, startet im historische Szeneviertel



Bewässerungssystem der Azteken: Sie sind heute ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen.



Tacos al Pastor

Diese würzigen Klassiker der mexikanischen Küche werden mit Fleisch aus der Lende des Iberico-Schweins zubereitet.

Die Zutaten für acht Tacos:

- 800 g Iberico Lomo
- 8 Tortillas (15 cm Durchmesser)
- 1 Ananas
- 1 Limette
- 1/2 Bund Koriander
- 1 rote Zwiebel

Für die Marinade:

- 2 mittelgroße Tomaten
- 2 Orangen
- 2 Knoblauchzehen
- 3 Chili-Schoten
- 3 EL Achiote-Paste
- 2 EL Apfelessig
- 1 TL Oregano
- 1/2 TL Chipotle Chili
- 1/2 TL gemahlener Kreuzkümmel
- 1/2 TL Salz

So werden die Tacos al Pastor zubereitet.



El Ángel de la Independencia: Die Säule wurde zur Erinnerung an den Beginn des mexikanischen Unabhängigkeitskrieges im Jahr 1810 errichtet. In traditionellen Trachten tanzen Frauen zur Musik der Mariachis (rundes Foto).



Tempel des Quetzalcoat: Schlangenköpfe aus Stein zieren die Pyramide der gefiederten Schlange in Teotihuacán.



Museo Soumaya: 2011 wurde das bekannte Kunstmuseum in einem Metallbau neu eröffnet.

Coyoacán mit seinen Kopfsteinpflasterstraßen und seiner Kolonialarchitektur. Hier lädt das blaue Frida-Kahlo-Museum zum Erkunden ein.

Zwischen Street-Art und Art-Déco

Wer Streetwear und urbane Kultur liebt, sollte das Viertel Juárez erkunden mit seinen Pop-up-Stores und Galerien. Als Top-Adresse für Fans authentischer Märkte gilt der Mercado de la Ciudadela im Centro mit seinem großen Sorti-

ment an handbemalter Keramik, Silber aus Taxco und bunten Textilien aus Oaxaca.

Die Orientierung in der auf den Trümmern des aztekischen Tenochtitlán erbauten Stadt fällt relativ leicht. Die Straßen sind schachbrettartig angelegt, unterbrochen von breiten Boulevards und gesäumt von modernen Geschäftsgebäuden und Appartementhochhäusern, Parks und großen Plätzen wie die Plaza Garibaldi. Hier treffen

sich die berühmten Mariachi-Gruppen. Die Musiker spielen in ihrer traditionellen Tracht – schwarze Anzüge, spitze Stiefel und große Sombreros – und besingen die Schönheit Mexikos.

Die Schönheit der Stadt wird bereits beim Schlendern durch die trendigen Viertel Roma Norte und Condesa ersichtlich: Street-Art, Jugendstil- und Art-Déco-Gebäude, bunte Märkte, hippe Cafés und prächtige Bauten als Erbe der vergangenen Kolonialzeit.

Nachtschwärmer finden in Roma Norte zahlreiche Rooftop-Lounges und Bars, darunter die Licorería Limantour, eine der bekanntesten Cocktailbars Lateinamerikas. Nach der Organisation „The World’s 50 Best Restaurants“ rangiert sie in diesem Jahr auf Platz 52. Tanzlokale laden in Condesa zum Feiern bis in die Morgenstunden ein. Wer es eleganter mag, zieht weiter nach Polanco zu den luxuriösen Clubs. Zwei der höchsten Gebäude Mexikos

Xochimilco: Die idyllischen Kanäle mit den schwimmenden Gärten der Azteken laden zur Gondeltour ein.



Catedral Metropolitana: Sie steht an der Nordseite der Plaza de la Constitución.



Teotihuacan: Die Stufentempel nordöstlich der Stadt sind seit 1987 UNESCO-Weltkulturerbe. Mariachi-Bands spielen an der Plaza Garibaldi (rundes Foto).

– der Torre Major (228 Meter) und der Torre Reforma (246 Meter) – ragen dort am Paseo de la Reforma in den Himmel, wie auch die 45 Meter hohe Säule mit dem goldenen El Ángel de la Independencia (Engel der Unabhängigkeit).

Dichte Kunstszene

Mexiko-Stadt gilt mit einer der reichsten Theaterszenen der Welt und mit über 150 Museen wie dem Museo Soumaya als Eldorado für Kunst- und Kulturliebhaber. Eines der bekanntesten und weltweit schönsten Theater ist der Palacio de Bellas Artes (Palast der Schönen Künste) an der Ostseite des Parks Alameda Central im Centro Histórico. Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen des folkloristischen Balletts, das die Geschichte Mexikos durch traditionelle Tänze und farbenprächtige

Museo Frida Kahlo:

Das Casa Azul genannte Museum gibt Einblicke in das Leben und Werk der Künstlerin.



Kostüme darstellt, sondern auch wegen der Wandmalereien von Diego Rivera. Avantgardistische Ausstellungen, zeitgenössische und experimentelle Kunst aus Mexiko zeigt das Museo Universitario Arte Contemporáneo.

Den besten Panoramablick über das bunte Treiben der Stadt hat man von der Aussichtsplattform des dem Empi-

re State Building ähnelnden, 144 Meter hohen Torre Latinoamericana. Nur einen Katzensprung weiter, vorbei am Monumento a la Revolución, gelangen die Stadtentdecker zu Mario Hernández' bis in die Nacht geöffnete Sterne-Taqueria für einen Gaonera-Taco auf die Hand – ein perfekter Tagesabschluss in der Megacity Mexiko!



Bunte Gesichter: Die Bemalung nach dem Vorbild der Calaveras (Zuckerschädel), einem typischen Element zum Tag der Toten, steht für die Schönheit des Lebens und des Todes.

Bunte Papierfähnchen: Sie symbolisieren, dass die Seelen der Verstorbenen angekommen sind.



TRVL COUNTER

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN

VORSPRUNG BEGINNT
MIT ÜBERBLICK. DAS TRVL COUNTER
PRINTMAGAZIN – FÜR ALLE, DIE MEHR
WISSEN WOLLEN ALS ANDERE.



In der Touristik zählt Wissen. Wer Trends kennt, Entwicklungen versteht und Hintergründe parat hat, kann Kund:innen besser beraten, Entscheidungen fundierter treffen und erfolgreicher arbeiten. Genau dafür gibt es das TRVL Counter Magazin: ein B2B-Premiumprodukt, das Touristikprofis inspiriert und informiert.

SCHREIBEN SIE UNS AN ABO@TRVLCOUNTER.DE



KARIBISCHE LEICHTIGKEIT

In allen Blau-, Grün- und Türkistönen schimmert das von weißen Sandstränden und zartgrünen Palmen gesäumte Meer der Karibik. Reisezeit stellt vier Karibikinseln mit ihren Bilderbuchstränden und ihrer prächtigen Natur vor: Guadeloupe, die Bahamas, Grenada und die Dominikanische Republik.

GUADELOUPE

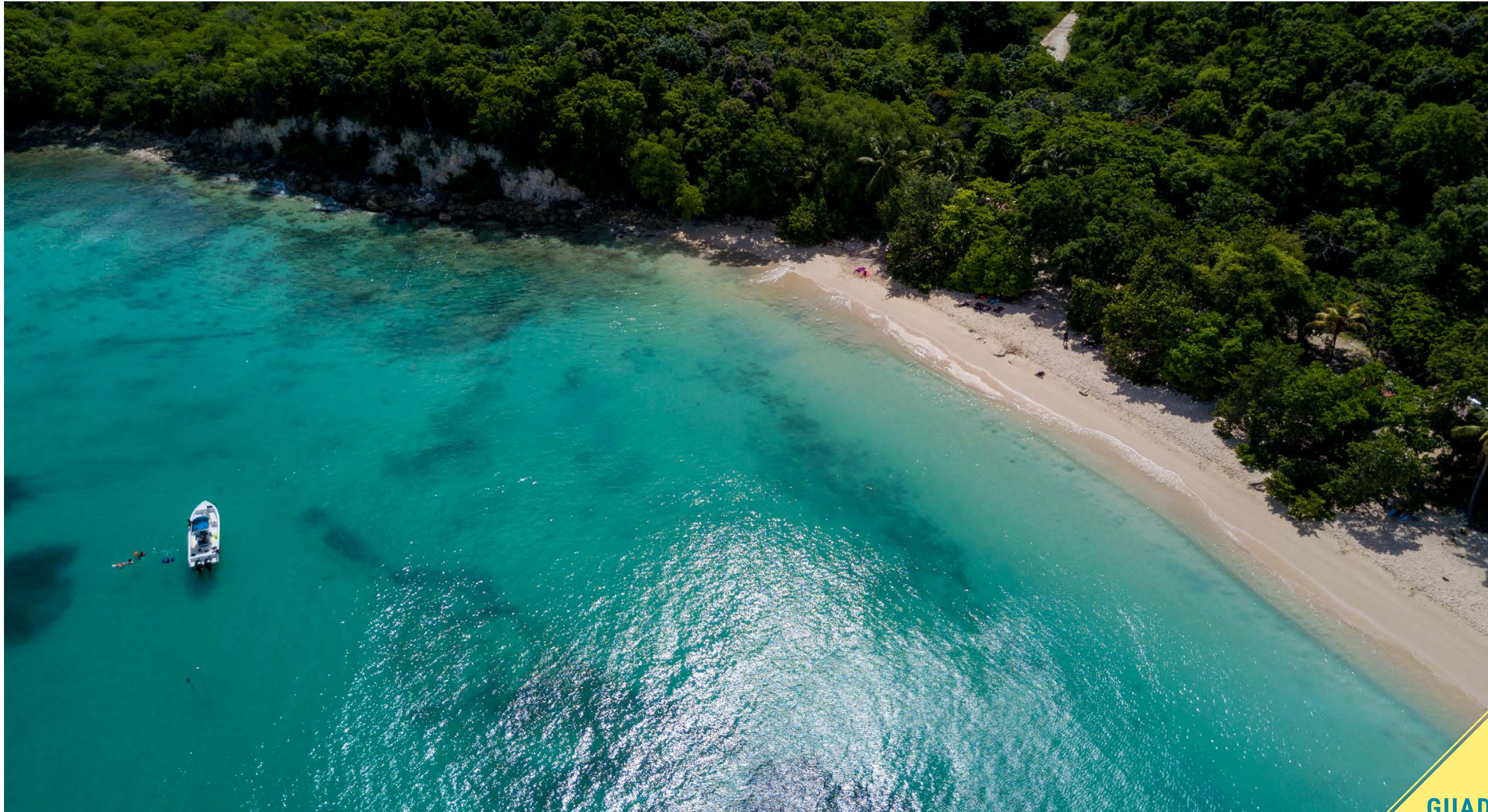


BAHAMAS



GRENADA

DOMINIKANISCHE
REPUBLIK



1
GUADELOUPE
Savoir-vivre

Karibikfeeling auf Französisch

Französisches Savoir-vivre und karibisches Flair faszinieren die Urlauber auf Guadeloupe. Das französische Überseedepartement im südlichen Karibischen Meer umfasst rund Dutzend sonnenverwöhnte Inseln. Die beiden Hauptinseln liegen so dicht beieinander, dass sie über eine Brücke miteinander verbunden sind. Hier baden Urlauber an den schönsten Stränden von Guadeloupe: auf Grande-Terre im Süden am Plage de Bois Jolan und am Plage de la Caravelle bei Sainte-Anne. Im Norden von Basse-Terre bei Sainte-Rose laden die Strände Plage de la Perle und Plage de Grand Anse zum Abkühlen und Schnorcheln ein. Auf

Basse-Terre wandern Outdoorfans im Parc National de la Guadeloupe mit seinen Wasserfällen durch dichten Dschungel und erklimmen La Soufrière, den einzigen noch aktiven Vulkan der Antillen. Oben am Kraterrand angekommen, werden sie mit einem herrlichen Ausblick auf Guadeloupe und die karibische Inselwelt belohnt.

Fun Facts

- Einwohner: rund 395.000
- Hauptstadt: Basse-Terre
- Das Museum Mémorial ACTe im Hafenbecken von Pointe-à-Pitre zeigt die Geschichte der Sklaverei.



Leckerbissen aus dem Meer: Die meisten Gerichte bestehen aus Fischen und Meeresfrüchten, zubereitet auf kreolische Weise mit französischem Einfluss.



Schnorchelparadies: Jede der rund ein Dutzend Inseln von Guadeloupe hat ihren eigenen Charakter. Doch überall lädt die Unterwasserwelt Schnorchler zum Abtauchen ein.

Rumpunsch: Auf der sonnigen Karibikinsel wird der Rum im französischen Stil hergestellt – elegant, fruchtig und fein-würzig. Mit frischer Ananas von den Inseln entsteht ein schmackhafter Punsch.



Land und Leute: Rund 85 Prozent der Einwohner der Bahamas sind afrikanischer Herkunft. In dem kristallklaren Wasser begegnen Taucher und Schnorchler Meeresschildkröten.

2

BAHAMAS
Buntes Unterwasserparadies



Schwimmende Schweine: Im seichten Wasser an der Westküste von Big Mayor Cay fühlen sich sogar die Schweinchen sauwohl. Hier können Urlauber mit den Vierbeinern baden gehen.

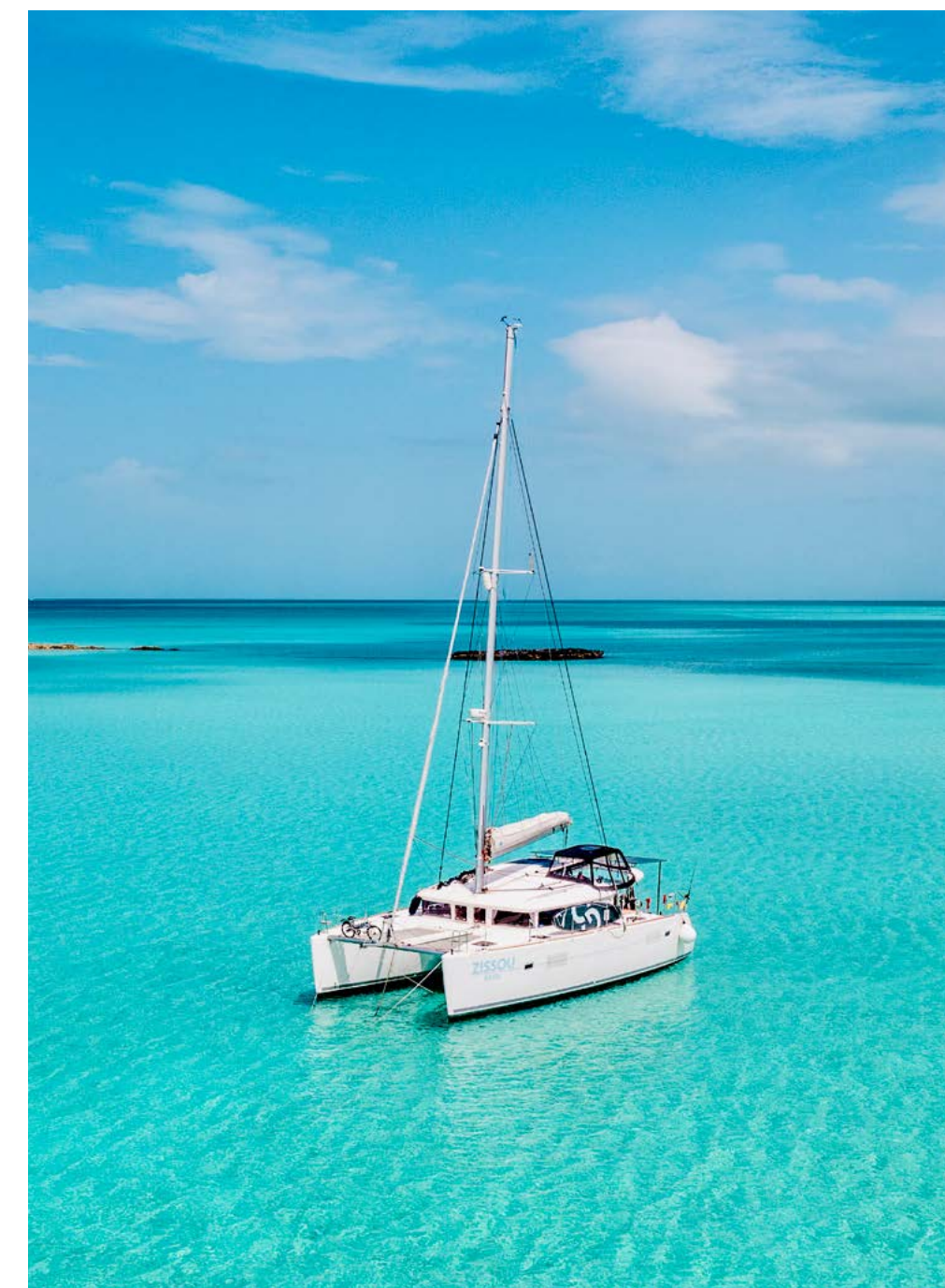
Hotspot für Wassersportler

Schiffswracks, blaue Löcher und steile Abhänge: Bei Tauchern stehen die abwechslungsreichen Bahamas hoch im Kurs. Schnorchler lieben die Korallenriffe und Badeurlauber die langen, Palmen-gesäumten Sandstrände. Die Inselwelt südlich von Florida umfasst zahlreiche Korallenriffe und rund 700 Inseln, die sogenannten Cays, von denen lediglich 30 bewohnt sind. Bei den vielen Stränden an diesem flach abfallenden Meer sticht vor allem einer ins Auge: der rosafarbene Pink Sand Beach auf Harbour Island. Die Farbe stammt von mikroskopisch kleinen Organismen, die von dem Korallenriff vor der Küste an den Strand gespült werden.

den. Einer der berühmtesten Strände der Bahamas mit guter Infrastruktur für Wassersport-Fans ist Cable Beach auf New Providence. Viele unberührte Robinson-Crusoe-Strände finden ruhesuchende Urlauber auf den Exuma Cays.

Fun Facts

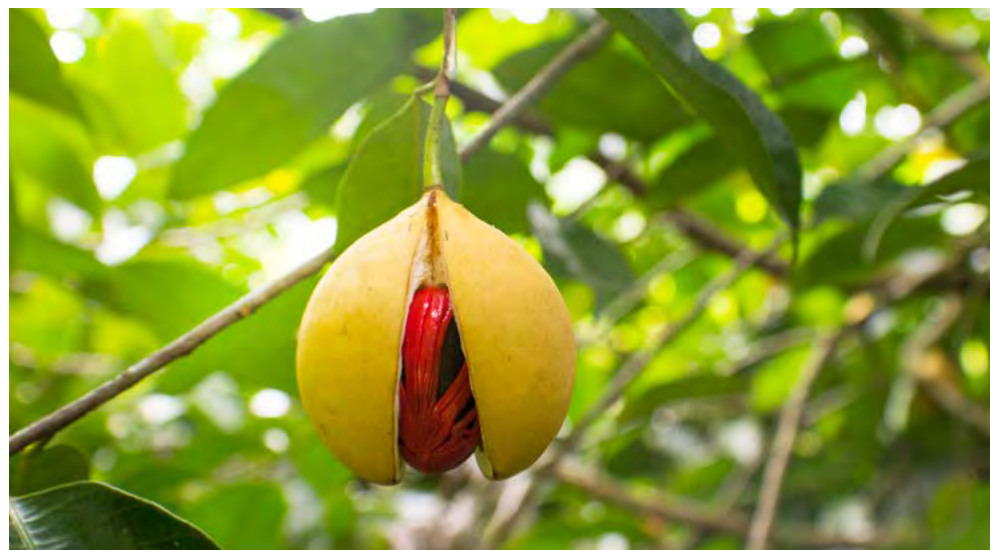
- Einwohner: rund 410.000
- Hauptstadt: Nassau auf New Providence
- Der Name Bahamas stammt von dem spanischen Begriff „Baja Mar“ – flaches Wasser.



Sehnsuchtsziel für Segler: Beliebt bei Seglern ist das Revier rund um die langgezogene Inselkette der Exuma Cays mit ihren teilweise flachen Ankerplätzen, die zu einem Bade-stopp einladen.



Wasserfälle: Im Inneren der Insel erheben sich bis zu 900 Meter hohe, erloschene Vulkankegel, die vom Regenwald und von Gewürzplantagen bedeckt sind. Wanderer kühlen sich unter einem der vielen Wasserfälle ab.



Gewürzinsel: Muskatnuss (Foto), Yams-Wurzeln, Brotfrucht, Zimt, Kakaobohnen und Vanilleschoten findet man auf den Märkten. Sie geben den Insel-Gerichten ihre besondere Würze.



Fangfrisch aus dem Meer: Fische werden auf Grenada zu schmackhaften Curry-Gerichten mit Gemüse in einer dicken Soße verarbeitet.

Alle Fotos: iStock / Grenada Tourism



Levera Beach: Der lange Sandstrand im Levera-Nationalpark bietet einen schönen Ausblick auf eine kegelförmige Insel.

3
GRENADA
Die Gewürzinsel

Die Würze der Karibik

Grenada, die 344 Quadratkilometer große Insel der Kleinen Antillen, ist Mitglied des Commonwealth of Nations mit dem Staatsoberhaupt König Charles III. Berühmt ist die Insel wegen ihrer Gewürze: Muskat, Vanille und Zimt werden dort auf riesigen Plantagen angebaut und verleihen den traditionellen Speisen wie dem Nationalgericht Oil Down, einem lange köchelnden Curry-Gericht mit Brotfrucht und Kokosmilch, ihre besondere Ge-

schmacksnote. Auch hochwertiger Kakao wird dort angebaut. Nicht nur Foodies werden auf den Märkten und in den Restaurants der Insel ihre helle Freude haben, sondern auch Badeurlauber, Wassersportler und Outdoor-Fans. Zu den schönsten Stränden an den wildromantischen Küstenstreifen zählen der drei Kilometer lange Grand Anse Beach in einer geschützten Bucht südwestlich der Hauptstadt St. George's und der Levera Beach. Unberührte Na-

tur, ein erloschener Vulkan und Wasserfälle laden im Inselinneren zu Outdoor-Aktivitäten ein.

Fun Facts

- Einwohner: rund 113.000
- Hauptstadt: St. George's
- Der Karneval namens „Spice Mas“ findet auf Grenada im Sommer Anfang August statt.



Grenada Sailing Week: Vom Wasser aus erkunden die Segler Grenada und die Nachbarinseln St. Vincent und die Grenadinen. Ambitionierte Segler nehmen zum Jahresbeginn an der Grenada Sailing Week teil.

Karibikidylle: Herzliche Menschen, weiße Sandstrände am türkis-schimmernden Meer, gesäumt von schlanken Kokospalmen – dafür ist die Dominikanische Republik weltweit bekannt.



4
DOMINIKANISCHE
REPUBLIK
Karibische
Vielfalt

Mehr als Strand und Meer

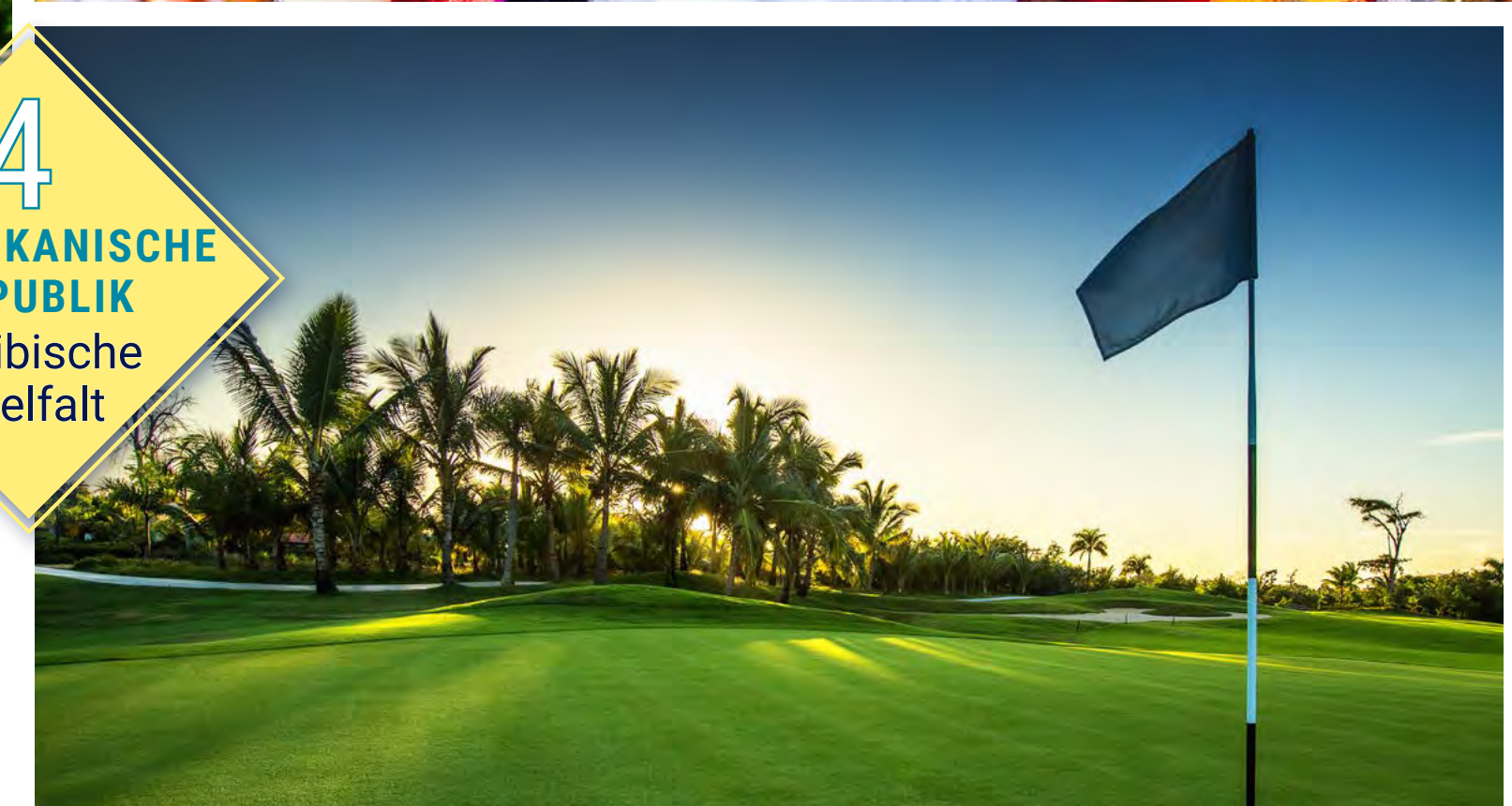
Mit ihrer rund 1.600 Kilometer langen Küstenlinie, über 200 tropischen Stränden wie der Playa Bávaro in Punta Cana oder der Playa Rincón auf der Halbinsel Samaná sowie immer warmen Temperaturen lockt die Dominikanische Republik Urlauber aus aller Welt in die wohlige Wärme. Doch der zweitgrößte Inselstaat in der Karibik, der den östlichen Teil der Insel Hispaniola einnimmt, hat weit mehr zu bie-

ten: Dank seiner geografischen Vielfalt aus Gebirgen, Wäldern, Flüssen und Wasserfällen sowie kleiner vorgelagerter Inseln und Lagunen ist er ein wahres Naturparadies. Der Nationalpark Los Haitises in der Bucht von Samaná etwa ist mit 208 Quadratkilometern Fläche einer der schönsten Nationalparks der Insel. Jarabacoa im Landesinnern am Rand der Gebirgskette Cordillera Central gilt als Paradies für River Rafter,

Kajaker und Wanderer. Auch Golfurlauber kommen auf einem der zahlreichen Golfplätze auf ihre Kosten.

Fun Facts

- Bewohner: rund elf Millionen
- Hauptstadt: Santo Domingo
- Die Strände in und um Cabarete bei Puerto Plata sind das Mekka der internationalen Surf- und Kite-Szene.



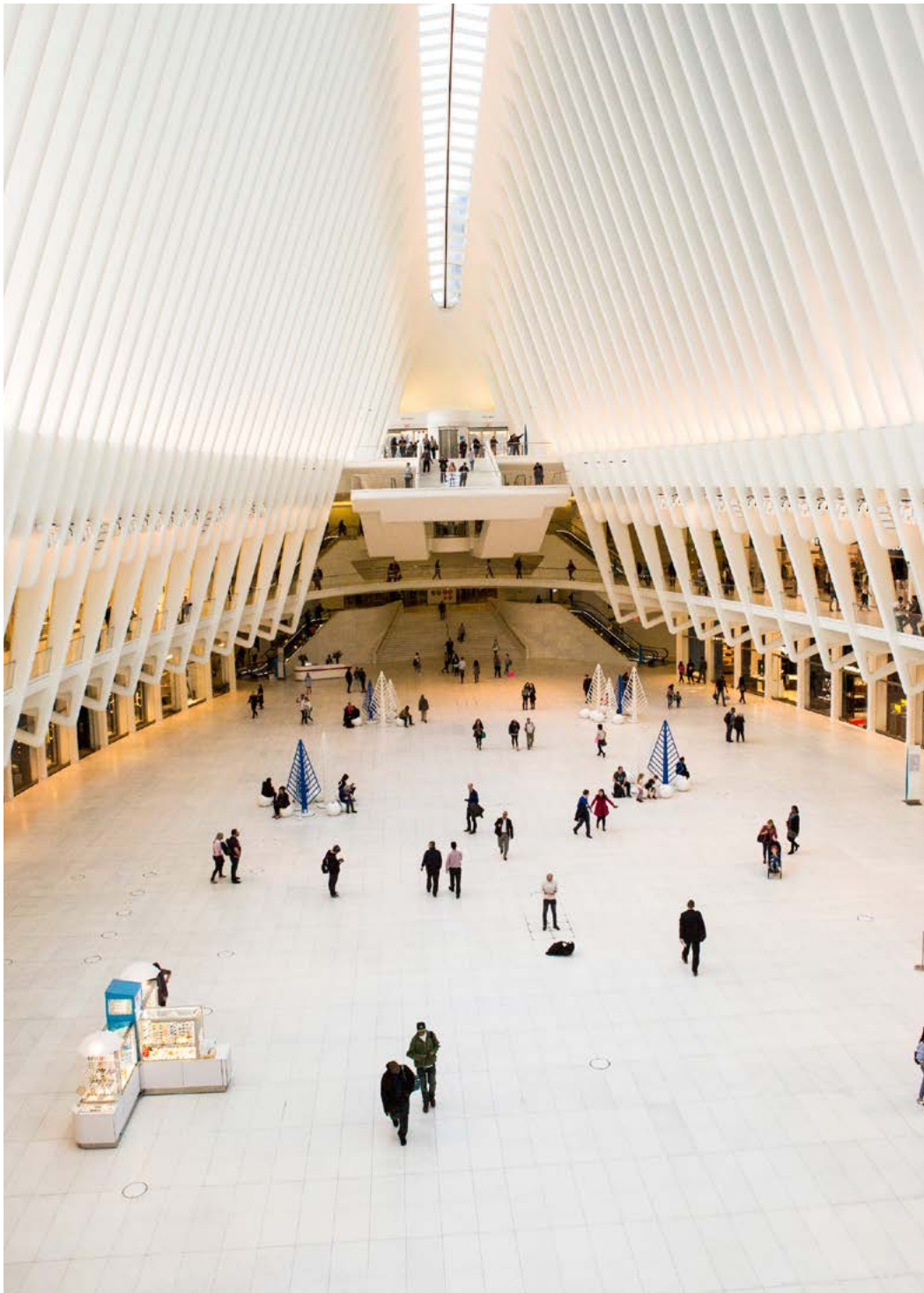
Golf-Urlaub: Die Dominikanische Republik beherbergt schöne Golf-resorts und Golf-hotels sowie die meisten Golfplätze der Karibik mit Blick auf weiße Sandstrände und türkisfarbenes Meer.



Katamaran-Tour: Ein Ausflug entlang der Küste rundet einen Urlaub auf der Insel ab. An Bord ist für Essen, Trinken und Unterhaltung gesorgt. Bei Schnorchel-Stopps erkunden die Ausflügler die Unterwasserwelt.



Aladdin: Das Disney-Musical wird im altherwürdigen New Amsterdam Theatre aufgeführt.



Oculus: Der moderne, weiße Bahnhof am One World Trade Center ist Drehscheibe für elf U-Bahn-Linien.



Pool mit Aussicht: Beim Baden im Rooftop-Pool genießen die Gäste die Aussicht auf die Stadt und das Empire State Building.

Central Park: Um den südlichen Abschnitt von New Yorks grüner Lunge wohnen die Reichen und Schönen in ihren Luxusappartements.

Central Park: Um den südlichen Abschnitt von New Yorks grüner Lunge wohnen die Reichen und Schönen in ihren Luxusappartements.

Sammlung von Kunstwerken aus allen Epochen und Kulturen. Das MoMa bietet vor der Öffnungszeit private Führungen an – unbedingt empfehlenswert! Auch eine Broadway-Show wie das beliebte Musical Aladdin darf nicht fehlen. Auch hier kann man vor den Shows bei einem Drink hinter die Kulissen blicken. Wen es bei den Tanzdarbietungen in den Füßen juckt, der kann sein eigenes Talent in einem Privatkurs mit einem prominenten Trainer testen.

Zu Fuß erkunden die Gäste die Stadt in geführten Themenrundgängen, etwa einer Bagle-Tour in Midtown, einer Food-Tour durch Brooklyn oder einer Architektur-Tour zu den Wolkenkratzern

der Stadt mit fachkundigen Erklärungen. Zeit zum Shoppen sollte unbedingt auch eingeplant werden: In der Fifth Avenue befinden sich die Flagship-

Fun Facts:

- New York hieß zuvor Nieuw Amsterdam und war damals Austern-Welt-hauptstadt mit über 800 Quadratkilometern Riffen.
- Die gemeinnützige Organisation „Billion Oyster Project“ will bis 2035 eine Milliarde Austern wieder im Hafen von New York ansiedeln.
- Die 1792 an der Wall Street gegründete NYSE ist die größte Börse der Welt.



Liberty Enlightening the World: Im Hafen von New York begrüßt die Freiheitsstatue seit 1886 alle per Schiff Einreisenden.



Little Island: Die auf Champagnerkelchförmigen Betonpfählen errichtete Insel am Hudson River beherbergt einen bei Besuchern beliebten Park.

IM LUXUS SCHWELGEN

New York gilt als globales Zentrum für Kultur, Mode, Kunst – und vor allem Luxus. Selbst anspruchsvolle Besucher finden dort alles, was ihr Herz begehrt: **Moderne Sterne-Hotels, Spitzengastronomie, Luxus-Kaufhäuser und Avantgarde-Boutiquen** sowie kulturelle Highlights.

Die reichste Stadt der Welt, so steht es im Report „The World’s Wealthiest Cities in 2024“, ist New York. Rund 349.500 Millionäre und über 60 Milliardäre wohnen in der mehr als acht Millionen Einwohner zählenden „Stadt, die niemals schläft“. So ist es denn auch nur natürlich, dass der Luxus dort ebenfalls zu Hause ist. Davon profitieren anspruchsvolle Städtereisende, die sich etwas Besonderes gönnen wollen.

Nobel residieren sie in den Fünf-Sterne-Hotels wie im traditionellen Ritz Carlton NoMad mit Aussicht auf die Metropole, im Casa Cipriani im denkmalgeschützten Battery Maritime Building mit seiner hübschen Beaux-Arts-Architektur am Hudson River oder im The Greenwich Hotel in Tribeca, das zu den „The Leading Hotels of the World“ zählt. Zum Dinner kehren die Besucher

in eines der zahlreiche Michelin-Sterne-Restaurants und Gourmet-Tempel ein, die für ihre innovative Küche bekannt sind. So etwa das französische Fisch-Restaurant Le Bernardin in Midtown Manhattan, wo Chefkoch Eric Ripert seine Meisterwerke kreiert. Der Schweizer Chefkoch Daniel Humm serviert im Eleven Madison Park seine zeitgenössisch-amerikanischen Gerichte. Der französische Sternekoch Jean-Georges Vongerichten betreibt gleich mehrere Restaurants, eines davon im Tin Building am Seaport.

Ebenso wie Freunde der gehobenen Kulinarik kommen Kunst- und Kulturinteressierte in New York auf ihre Kosten: Die Met, der Tempel der Opernkunst, bietet erstklassige Aufführungen, das Metropolitan Museum of Art, eines der größten und renommiertesten Museen der Welt, zeigt eine beeindruckende



SUMMIT One Vanderbilt: Die Spiegel- und Glasflächen lassen schwindelfreie Besucher quasi über New York schweben.

Stores der bekanntesten Luxusmarken wie Gucci, Louis Vuitton und Prada. In der Madison Avenue residieren viele Designer-Boutiquen und Juweliergeschäfte. Trendige Boutiquen findet man in SoHo.

Wer New York von oben sehen möchte, hat dazu viele Möglichkeiten: sei es von den ikonischen Wolkenkratzern wie vom Observatory Deck des One World Trade Center, vom SUMMIT One Vanderbilt, vom Top of The Rock, von The Edge am Anfang des High Line Parks

oder von der neuen Aussichtsplattform des Empire State Buildings.

Überall lassen sich private Führungen und VIP-Zugänge buchen. Wirklich ganz von oben sieht man die Stadt bei einem Helikopterflug über Manhattan. Abends dann taucht die untergehende Sonne die Stadt in ein romantisches Licht: Zeit für eine Dinner Cruise entlang des Hudson River. Wenn dazu Frank Sinatras „I want to wake up in a city that doesn't sleep..." erklingt, ist der Luxus-Städtetrip perfekt!



The Bronx Museum of the Arts: Das Museum hat sich auf zeitgenössische und lokale Kunst spezialisiert.



Museum of Broadway: Das interaktive Museum am Times Square gewährt einen Blick hinter die Kulissen.

INSIDERTIPPS

New York bietet unendlich viele Möglichkeiten, so dass Luxus-Städtereisende gut daran tun, sich vorher einen Plan zu machen, wo sie wohnen möchten und was sie bei ihrem nächsten Besuch sehen und erleben wollen. Inspirierende Tipps aus erster Hand:

HOTEL

- **The Fifth Avenue Hotel** befindet sich in einem aufwendig renovierten Herrenhaus in der Luxus-Shopping-Meile.
- **Aman New York:** Das exklusive Suitenhotel im The Crown Building gehört zu den besten Adressen der Stadt. Im Keller befindet sich ein Jazz Club.
- **Baccarat Hotel and Residences:** Das erste Haus und Flagship-Hotel der französischen Kristall-Marke

Baccarat, die seit 1764 bekannt für feinste Kristalle aus Frankreich ist, befindet sich in Midtown direkt gegenüber des MoMa.

- **The Ned NoMad:** Das Johnston Building am Broadway beherbergt dieses Luxushotel. Es verfügt über 167 Schlafzimmer und Suiten.



Fifth Avenue: Hier reiht sich ein Edelmarken-Flagship-Store an den nächsten.

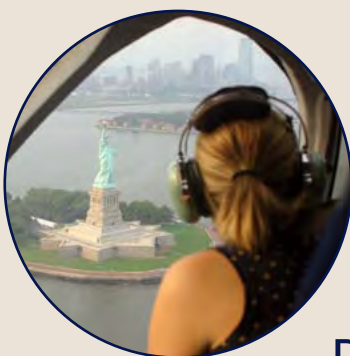
- **Private Empire-State-Building-Tour:** Ohne Anstehen geht es zur oberen Plattform in der 102. Etage mit spektakulärem Ausblick.
- **Filmpremiere & Afterparty:** Nach der Filmpremiere mit den Lieblingsstars geht es weiter zur Afterparty.
- **Helicopter Flightseeing:** 30 Minuten dauert der private Helicopter-Flug über das Empire State Building, das Chrys-



Tipps von Daniela Kokenge, FYNE Travel, Blankenese

AUSFLÜGE

- ler Building, One World Trade, den Bank of America Tower und Frank Gehry's 8 Spruce Street.
- **Private Personal-Shopping-Tour:** In Begleitung eines Profi-Stylisten besuchen die Gäste Top-Boutiquen.
- **Spa Day im QC NY:** In dem Spa auf Governors Island ist der Eintritt im Geburtsmonat unter der Woche frei, auch für die Begleitperson!



- **Rosevelt Island Tramway:** Besonders schön ist diese Fahrt kurz vor Sonnenuntergang.
- **Private Oldtimer-Tour:** Die Passagiere entdecken die reiche Geschichte New Yorks auf dem Rücksitz eines sorgfältig restaurierten Oldtimers, während ihr Chauffeur-Guide sie mit Geschichten und Anekdoten unterhält.



Times Square: Eingerahmt von riesigen LED-Bildschirmen, zieht er Touristen aus aller Welt an.



ESSEN & TRINKEN



- **The Polo Bar by Ralph Lauren** Die amerikanische Küche der Polo Bar ist von Ralph Laurens persönlichen Lieblingsgerichten inspiriert. Die saisonalen Gerichte reichen von knackigem Salat und Krabbenküchlein bis hin zu Corned-Beef-Sandwich, Steak und dem typischen Polo-Bar-Burger.

- **Time Out Market** in Dumbo Von der Rooftop-Bar hat man

einen herrlichen Blick über Manhattan. Das Gebäude am Brooklyn Bridge Park beherbergt zahlreiche Essensstände, eine weitere Bar und vier Restaurants. Von Bagels über Hamburger bis Sushi findet man dort alles.



- **Pebble Bar – Midtown** Die After-Work-Cocktailbar ist ein beliebter Treffpunkt für die Mitarbeiter der nahen gelegenen Zeitungen, Rundfunkanstalten und Verlage.

WIR SEHEN REISEN
MIT ANDEREN AUGEN. **JETZT.**
UND ALLE 14 TAGE NEU.



ALLE 14 TAGE, PÜNKTLICH ZUM SONNTAG, ERSCHEINT „TRVL COUNTER DIGITAL“ – DAS AKTUELLE
E-MAGAZIN ZUM DIREKTEN, KOSTENLOSEN DOWNLOAD. **JETZT BESTELLEN UND SOFORT LESEN!**

Nº 08 12. APRIL 2026 **KI-AGENT** Frank Müller von CFM über den praktischen Nutzen trvlcounter.de

TRVL COUNTER Digital

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN



KI entlastet den Counter

Rund 200 Reiseprofis tauschen Mittagspause gegen Praxiswissen: Im TRVL COUNTER Webinar zeigt Florian Knust, wie KI-Tools mit den richtigen Prompts den Arbeitsalltag im Reisebüro spürbar effizienter machen – und wo ihre Grenzen liegen.

Lufthansa Group Roadshow
Connect & Explore:
Spannende Einblicke in die Welt der Lufthansa Group Airlines

[Jetzt anmelden](#)

Nº 04 22. FEBRUAR 2026 **HIGHLIGHT** Interview ITB-Direktorin Deborah Rothe trvlcounter.de

TRVL COUNTER Digital

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN



Check24: Die Spitze des Eisbergs?

Der Streit um Transparenzpflichten liegt nun beim Justizministerium. Vordergründig geht es um fehlende Finanzdaten – tatsächlich um Transparenz, Plattformmacht und faire Spielregeln im digitalen Reisevertrieb.

JETZT NEU: SEYCHELLEN

vtours
Schiffe, die gut sind